

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Beratungs-Leistungen. Wir erbringen unsere Dienstleistung ausschließlich aufgrund dieser AGB. Diesen Bedingungen entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Genehmigung zugestimmt. Die AGB gelten nur gegenüber Unternehmern, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln, und gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich rechtlichen Sondervermögen.

1. Angebote, Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Nach Bestellung des Kunden kommt der Vertrag durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung zustande. Maßgebend für den Inhalt des Vertrages ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung.

2. Vertraulichkeit

Wir verpflichten uns, alle im Rahmen des Auftrags bekannt gewordenen Informationen über das jeweilige Unternehmen und seine Geschäftsangelegenheiten geheim zu halten, es sei denn, dass diese Informationen allgemein zugänglich sind oder geworden sind, uns bereits vorher nachweislich bekannt waren oder uns durch einen hierzu berechtigten Dritten ohne Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung mitgeteilt worden sind. Die Verpflichtung erstreckt sich über die Beendigung des Vertrages hinaus. Als Dritte gelten nicht Personen, die zwecks Vertragserfüllung von uns beauftragt werden, soweit sie in gleicher Weise zur Geheimhaltung verpflichtet wurden oder werden. Bei Weitergabe von vertraulichen Informationen an den Kunden verpflichtet sich dieser uns gegenüber zur Geheimhaltung in gleicher Weise.

3. Honorar und Kosten

Wir erhalten für unsere Leistungen ein Honorar und Kostenersatz nach Maßgabe des geschlossenen Beratungsvertrages gemäß Ziffer 1. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, rechnen wir die von uns erbrachten Leistungen nach Aufwand ab Reisezeiten gelten, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, als Arbeitszeiten und werden gemäß des vertraglich vereinbarten Tagessatzes abgerechnet. Reisekosten bzw. sonstige Nebenkosten werden – soweit möglich - anhand prüffähiger Belege nachgewiesen und dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Auswahl des Verkehrsmittels liegt in unserem Ermessen und erfolgt unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Die gesetzliche Umsatzsteuer wird gesondert ausgewiesen. Alle vereinbarten Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlich gültiger Mehrwertsteuer. Zeiten, in denen wir aufgrund eines Verschuldens des Kunden nicht arbeiten können, werden nach Aufwand berechnet.

4. Zahlungen

Sofern nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart, rechnen wir nach den vereinbarten Tages-/ Stundensätzen auf Grundlage der vom Kunden zu unterzeichnenden Nachweise monatlich ab. Unsere Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Darüber hinaus ist der Kunde zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Die Erbringung der Beratungsleistung ist uns nur möglich, wenn der Kunde seinen diesbezüglichen Mitwirkungspflichten nachkommt. Der Kunde sichert daher zu, uns die für eine ordentliche Durchführung der Arbeiten erforderlichen Unterlagen und Informationen vollständig und fristgerecht zur Verfügung zu stellen. Der Kunde gewährleistet, dass die übergebenen Unterlagen frei von Rechten Dritter sind und stellt uns bei eventuellen Verletzungen Rechte Dritter von allen diesbezüglichen Ansprüchen auf erstes Anfordern frei. Der Kunde setzt uns ferner von allen für das Projekt relevanten Vorgängen und Umständen in Kenntnis. Insbesondere macht uns der Kunde vor Beginn der Arbeit mit den relevanten Unfallverhütungsvorschriften des Arbeitsplatzes vertraut und stellt die erforderliche Sicherheitsausrüstung zur Verfügung. Die vorstehenden Regelungen gelten auch für Unterlagen, Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst im Laufe der Beratungsleistungen bekannt werden.

6. Urheberrechte, Rechteinräumung

An textlichen Ausführungen, Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, räumen wir dem Kunden mit Übergabe des Projektergebnisses das einfache, unwiderrufliche, nicht übertragbare Recht ein, das Projektergebnis zu nutzen.

7. Vertragsdauer und Kündigung

Das Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Kunden endet grundsätzlich mit Erreichung des vereinbarten Zwecks der Dienste. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund beider Parteien bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für uns ist insbesondere gegeben, wenn der Kunde trotz erfolgter Mahnung fällige Rechnungen nicht binnen 21 Tagen begleicht.

8. Aufbewahrung der Projektergebnisse

Soweit nicht anders vereinbart, sind wir 12 Monate nach Beendigung des Projekts berechtigt, Daten und andere Unterlagen zu löschen oder anderweitig zu vernichten.

9. Haftung

In allen Fällen, in denen wir aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften wir nur, soweit uns, unseren leitenden Angestellten und Erfüllungsgehilfen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die Haftung für die schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (= Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf); die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen von Satz 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden. Wir haften außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass wir mit der Erledigung von Geldangelegenheiten oder ähnlich Aufgaben betraut werden. Soweit unsere Haftung gemäß den obigen Bestimmungen ausgeschlossen ist, gilt dies auch zugunsten unserer Mitarbeiter bei einer direkten Inanspruchnahme durch den Kunden.

10. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf das Schriftformerfordernis. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Auftrag ist Aachen, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht (Salvatorische Klausel). Die Parteien ersetzen die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung, die dem Vertragszweck entspricht. Gleiches gilt bei einer Regelungslücke.

Email: barton.jh@bartonconsult.de

Web: www.bartonconsult.de

Tel: +49 151 143 27218

Ust-IdNr: DE28 4149 089

James H. Barton

Püngelerstraße 1

52074 Aachen

Bankverbindung: James H. Barton

Konto: 107 109 3908

BLZ: 390 500 00

Bank: Sparkasse-Aachen